



Hochschule Magdeburg-Stendal  
 Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen

Veranstaltungsort:  
 Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg

[www.hs-magdeburg.de/sgw](http://www.hs-magdeburg.de/sgw)



in Zusammenarbeit mit der




Studieren im Grünen




### Anmeldung

LIGA der Freien Wohlfahrtspflege  
 im Land Sachsen-Anhalt e.V.  
 Halberstädter Straße 98  
 39112 Magdeburg  
 E-Mail: [info@liga-fw-lsa.de](mailto:info@liga-fw-lsa.de)

[www.hs-magdeburg.de/sgw](http://www.hs-magdeburg.de/sgw)



in Zusammenarbeit mit der



Studieren im Grünen



### Fachtagung

„Hart am Wind – welchen Kurs nimmt  
 die soziale Arbeit in Sachsen-Anhalt?“  
**21. Oktober 2014, 10.00 - 16.30 Uhr**

[www.hs-magdeburg.de](http://www.hs-magdeburg.de)

## Hart am Wind – welchen Kurs nimmt die soziale Arbeit in Sachsen-Anhalt?

1. gemeinsame Tagung des Fachbereichs Sozial- und Gesundheitswesen und der LIGA am 21. Oktober 2014

Wohin steuert die soziale Arbeit in Sachsen-Anhalt? Wie entwickelt sich das Verhältnis von professioneller Fachlichkeit und betriebswirtschaftlicher Effizienz? Was bedeutet das für den Alltag der Fachkräfte und die Chancen der Klientel auf ein menschenwürdiges Leben?

Zur Diskussion dieser Fragen im Spannungsfeld von Wissenschaft und Praxis laden der Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen der Hochschule Magdeburg-Stendal und die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt Sozialarbeitende, Träger, Verbände, Politik und Studierende ein. In drei Workshops werden dazu Erfahrungen und theoretische Perspektiven aus zentralen Handlungsfeldern ausgetauscht. Ziel ist die Verständigung über Fachlichkeit und notwendige Rahmenbedingungen für Nachhaltigkeit und Wirksamkeit, Menschenwürde und Betroffenenrechte, um in Zeiten der Ökonomisierung eine Basis für gemeinsame weitere Aktivitäten zu schaffen.

Ort: Brandenburger Str. 9, 39104 Magdeburg

Tagungsmoderation:

Frieder Weigmann, LIGA

Dr. Gabriele Girke, Vorsitzende der LIGA

## Programm

### Block 1 (Hörsaal 2.01)

Hart am Wind – welchen Kurs nimmt die soziale Arbeit?

10.00 - 10.30

#### Grußworte

Anne Lequy, Rektorin der Hochschule Magdeburg-Stendal

Anja Naumann, Staatssekretärin im Ministerium für Arbeit und Soziales

10.30 - 11.00

#### Einführung durch die Veranstalter

Dr. Gabriele Girke, LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt

Peter-Ulrich Wendt, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal

11.00 - 12.15

#### Impulse

Frank Bettinger, Bremer Institut für Soziale Arbeit und Entwicklung an der Hochschule Bremen  
Was heißt Professionalität in der sozialen Arbeit unter den Bedingungen von Ökonomisierung?

Uwe Hellwig, Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge e.V.  
Öffentliche und private Träger – Spannungsfelder und Schnittstellen

12.15 - 13.15

Mittagspause

### Block 2

Soziale Arbeit in Sachsen-Anhalt: Rettungsflöß oder Supertanker gegen Exklusion?

Hart am Wind – welchen Kurs nimmt die soziale Arbeit in Sachsen-Anhalt?

Blick in die Arbeitsfelder: Theorie und Praxis auf Kollisionskurs?

13.15 - 15.15

#### Workshop 1: Erzieherische Hilfen

Ulrike Günther-Schmalz, LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt

Peter Schruth, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal

#### Workshop 2: Integrierte Beratung – ein Modell für die Zukunft?

Barbara Höckmann, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal

Antje Ludwig, LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt

#### Workshop 3: Soziale Arbeit mit alten Menschen zwischen Fürsorge und Empowerment

Ivonne Meisel, LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt

Josefine Heusinger, Fachbereich Sozial- und Gesundheitswesen, Hochschule Magdeburg-Stendal

15.15 - 15.30

Kaffeepause

### Block 3 (Hörsaal 2.01)

Nachhaltigkeit, Menschenwürde und Betroffenenrechte in Zeiten der Ökonomisierung

15.30 - 16.00

Übergreifende thematische Auswertung der Workshops

16.15

#### Abschluss und Ausblick

Hochschule Magdeburg-Stendal, LIGA der Freien Wohlfahrtspflege im Land Sachsen-Anhalt